

Gräfenthaler Bote

Amtsblatt der Stadt Gräfenthal

Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen der Einheitsgemeinde Gräfenthal

Nr. 12

Samstag, 26. November 2011

22. Jahrgang

Die Adventszeit hat begonnen!

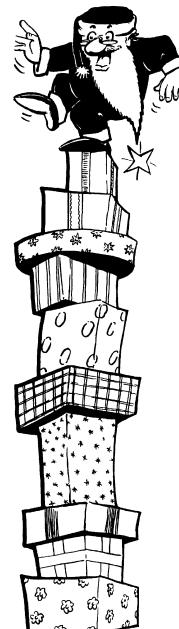
**Am Freitag, dem 2. Dezember 2011 ab 18.00 Uhr
findet die**

Vereinsweihnacht

**und am Samstag, dem 3. Dezember 2011
der diesjährige**

Weihnachtsmarkt

statt.



Höhepunkt ist die Verlosung der Großen Tombola zum Festjahr 2012 durch den Thüringer Waldverein am 3. Dezember 2011 ab 14.00 Uhr auf dem Marktplatz.

Lose gibt es noch bis zum 2. Dezember 2011 in der Marienapotheke und im Rathaus sowie zur Vereinsweihnacht am Stand des Thüringer Waldvereins auf dem Weihnachtsmarkt.

Bitte beachten Sie auch die Veranstaltungshinweise im Innenteil des Gräfenthaler Boten.

Liebe Bürger der Einheitsgemeinde!

Noch vom Schnee verschont – aber mit Frost bedacht – neigt sich das Jahr 2011 seinem Ende entgegen.

Zeit, in sich zu gehen und zurück zu schauen, aber auch die kommenden Aufgaben schon zu bedenken.

In diesem Frühjahr ist Japan oder vielleicht die ganze Welt haarscharf an einer Katastrophe vorbei geschrämt, über deren Auswirkungen man sich keine Vorstellungen machen kann.

In Thüringen sind wir – was das Finanzausgleichsgesetz betrifft – vielleicht ein Stück weiter?

Die rigiden Sparmaßnahmen, die das Land sich selbst und letztendlich den Kommunen aufbürdet, werden gewaltige Einschnitte mit sich bringen.

Protestaktionen der Kommunen haben den Landtagsabgeordneten gezeigt, dass Sparmaßnahmen mit Augenmaß durchgeführt werden müssen. Denn die Kürzungen führen dazu, dass die Kommunen gezwungen werden, ihre freiwilligen Leistungen – die Leistungen, die dem Bürger zugute kommen – zu kürzen bzw. zu streichen. Damit werden leider auch Chancen vertan, dem demographischen Wandel entgegen zu wirken.

Der Stadtrat wie auch ich als Bürgermeister haben kein Interesse daran, solche Leistungen – wie z. B. Schwimmbad, Sportplatz, Museum oder Vereinshäuser – zu kürzen oder gar zu streichen.

Also bleibt zu hoffen, dass unsere gewählten Vertreter im Landtag ihre Entscheidungen gut abwägen.

Nun stehen wir an der Schwelle zum Jahr 2012 – dem Festjahr, in dem sich die erste urkundliche Erwähnung zum 675. Mal und die Stadtrechtsbelehnung zum 600. Mal jähren.

Jetzt hört man die Meinung, die Stadt leiste sich bei all den bestehenden finanziellen Sorgen ein opulentes Fest bzw. Festjahr. Mit den ersten vorbereitenden Gedanken waren wir uns bewusst, dass die Finanzierung nicht aus dem „Stadtsäckel“ erfolgen kann. Deshalb wurden Sponsoren für das Festjahr gesucht und auch gefunden.

Aus allen Bereichen des öffentlichen Lebens – Industrie, Handwerk, Banken, Privatpersonen und Vereine – kam und kommt Unterstützung, damit unsere Heimatstadt dieses Jubiläum begehen kann.

Dabei wird nicht das gesamte Jahr gefeiert werden – es gibt nur vier Kernveranstaltungen. Dies sind:

- der Festakt am 7. Februar 2012
- das Mittelalterfest Ende Juni 2012
- die Festwoche im Rahmen des Stadtfestes Ende Juli 2012 und
- eine Festveranstaltung/Festvortrag am 14. September 2012

Weiterhin werden sich ehemalige Gräfenthaler durch Ausstellungen in Erinnerung bringen. Die über das Jahr stattfindenden Veranstaltungen werden von Gruppen, Vereinen oder Einzelpersonen gestaltet und finanziert.

Allen – und vor allem den Sponsoren – gilt schon jetzt unser herzliches Dankeschön. Lassen Sie uns also gemeinsam auf das Jahr 2012 freuen und uns der Geschichte unserer schönen Heimat bewusst werden.

Ich bedauere, dass es in diesem Jahr zu immensen Problemen mit unserer Straßenbeleuchtung kam. Leider waren hier nicht nur die Leuchtmittel defekt. So haben sich in der Coburger Straße bzw. in Meernach mehrere Fehler aufgetan, die sukzessive gesucht und behoben werden müssen.

Natürlich sind wir bestrebt, auch im Bereich Bushaltestelle Obere Coburger Straße und im Bereich Schwimmbad diesen wirklich nicht schönen Zustand schnellstens zu beheben.

Einen Lichtblick gibt es auch in Sachen ärztliche Versorgung der Einheitsgemeinde. Nach vielen Gesprächen, Regionalkonferenzen mit der kassenärztlichen Vereinigung, dem Geschäftsführer der Thüringen-Klinik Saalfeld und auch den Eheleuten Horst und Sigrid Wilhelm wurde erreicht, dass zum Januar 2012 zumindest erst einmal eine Zweigpraxis der Allgemeinärztin Frau Dr. Hof in Gräfenthal eröffnet wird – unter Voraussetzung der von der kassenärztlichen Vereinigung zugesicherten Unterstützung.

Selbstverständlich werde ich weiterhin bestrebt sein, einen Arzt mit Praxissitz in Gräfenthal zu etablieren, was sich allerdings aufgrund des Ärztemangels als nicht so einfach darstellt.

***Allen Einwohnern und Gästen
unserer Einheitsgemeinde wünsche ich
ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.***

***Ihr Bürgermeister
Henry Bechtoldt***



Einwohnerversammlung für die Stadt und die Ortsteile der Einheitsgemeinde

Hierzu wird recht herzlich eingeladen:

für **Donnerstag, den 15. Dezember 2011**

um **19.30 Uhr**

in die **Aula der Regelschule in Gräfenthal**

Themen:

- Bericht des Bürgermeisters
- Gebietsstrukturentwicklung
- Finanzausgleichsgesetz
- Festjahr 2012
- Anfragen der Bürger


Bechtoldt

Bürgermeister

Hinweis:

Gemäß § 6 Absatz 3 der Hauptsatzung können die Einwohner Anfragen in wichtigen Angelegenheiten der Stadt Gräfenthal, die nicht von der Tagesordnung der Einwohnerversammlung erfasst sind, bis spätestens zwei Tage vor der Einwohnerversammlung bei der Stadtverwaltung einreichen.

AMTLICHER TEIL

**Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Gräfenthal
hat in seiner 31. Sitzung am 28. September 2011
im OT Gebersdorf folgende Beschlüsse gefasst:**

ÖFFENTLICHER TEIL

Beschluss-Nr. 171/31/2011

Beschluss zur Beantragung einer Ausnahmegenehmigung zur Zulassung eines hauptamtlichen Bürgermeisters

Beschluss-Nr. 172/31/2011

Beschluss zur Satzung über die Veränderungssperre für das Gebiet im OT Lichtenhain „Am Höhkuppenweg“

Beschluss-Nr. 173/31/2011

Beschluss zur haushaltswirtschaftlichen Sperre nach § 28 Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV)

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

Öffnungszeiten Rathaus Einwohnermeldeamt und Standesamt

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Gräfenthal (einschließlich Einwohnermeldeamt)

Marktplatz 1 • Rufnummer 03 67 03/8 89-0

Montag	09.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr	

Am Donnerstag findet in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr der Bürgersprechtag des Bürgermeisters statt. Sollten Sie ein Anliegen haben, so bitten wir Sie, vorab im Sekretariat einen Termin zu vereinbaren.

Sprechzeiten der KONTAKTBEREICHSBAMTEN der Polizeiinspektion Saalfeld in Gräfenthal im Rathaus

Donnerstag 13.00 – 15.00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten:

Polizeiinspektion Saalfeld
Promenadenweg 9, Telefon 0 36 71/5 60

Samstagssprechzeiten Einwohnermeldeamt

Samstagssprechzeit im Monat Dezember 2011

am **Samstag, 3. Dezember 2011**
von **10.00 bis 12.00 Uhr**

Schiedsstelle Gräfenthal

Sprechzeiten im Monat Dezember 2011

am **Donnerstag, 15. Dezember 2011**
von **10.00 bis 11.00 Uhr**

nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat der Stadtverwaltung Gräfenthal.

Fundbüro

Im Fundbüro der Stadtverwaltung wurde abgegeben:

- **1 Fahrrad**
Fundort: im Bach Bereich Schneidemühle
Fundtag: 06.11.2011

Nachfragen bitte an

- Herrn Langen
Telefon 03 67 03/8 89 14

Markttermine der Stadt Gräfenthal

für das Jahr 2012

- samstags
31.03.2012
05.05.2012
02.06.2012
08.09.2012
06.10.2012
01.12.2012



NACHRUF

Wir trauern um Oberstudienrätin

Annemarie Gruber

Sie wird uns als fachkompetente Lehrerin und langjährige stellvertretende Schulleiterin in Erinnerung bleiben.

Ihre ehemaligen Lehrerkollegen der Polytechnischen Oberschule Gräfenthal

Gräfenthal, im Oktober 2011

ZASO Pößneck

Hinweis zur Anmeldung von Schrott und Sperrmüll

Die Anmeldung von Schrott und Sperrmüll zur Abholung ist auch über das Internet möglich unter

www.zaso-online.de

Annahme von Grünabfällen

Annahme von Grünabfällen durch die Agrar GmbH „Steinerne Heide“ in Zopten in den Monaten November bis Februar:

samstags 08.00 – 12.00 Uhr
(gerade Kalenderwoche)

ZWA Saalfeld-Rudolstadt

Bereitschaftstelefon-Nummern für Gräfenthal

Abwasser	0173/3791303
Trinkwasser	0173/3791305

Amtliche Mitteilungen anderer Körperschaften

FBG Gebersdorf

Auflösung und Liquidation beschlossen

Widerruf der Anerkennung und Verleihung der Rechtsfähigkeit als Verein mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb vom 17. August 2005 nach dem Gesetz zur Erhaltung des Waldes und zur Förderung der Forstwirtschaft (BWG) vom 2. Mai 1975, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 31. Juli 2010 sowie § 37 Abs. 4 Nr. 1 Thüringer Waldgesetz in der Fassung vom 18. September 2008.

Die Mitgliederversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft Gebersdorf hat mit Beschluss vom 8. April 2011 die Auflösung und Liquidation beschlossen.

Als Liquidator wurde Herr Stefan Wittenberg, geb. am 13. April 1982, wohnhaft in Gebersdorf Nr. 2, 98743 Gräfenthal bestellt.

Die Vorgaben nach § 12 der Satzung der Forstbetriebsgemeinschaft wurden erfüllt.

Erfurt, den 4. Oktober 2011

Prof. Dr. Karl- Friedrich Thöne



Informationen

Feiertagsschutz im November und Dezember

Im November und Dezember eines jeden Jahres stehen neben den allgemeinen Feiertagen zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel verstärkt stille Feiertage bevor, die der Ruhe, Besinnung und Einkehr sowie dem Gedenken gewidmet sind.

Das Thüringer Feiertagsgesetz regelt neben Sonn- und Feiertagen insbesondere auch die so genannten stillen Tage mit erhöhtem Feiertagsschutz, zu denen Karfreitag – ganztägig – sowie der vorletzte Sonntag vor dem ersten Advent als Volkstrauertag und der Totensonntag (Ewigkeitssonntag) gehören.

An den beiden letztgenannten Feiertagen beginnt die Feiertagsruhe jeweils ab 03.00 Uhr.

Im Interesse des öffentlichen Friedens und der Würde der Sonn- und Feiertage sind grundsätzlich alle öffentlich bemerkbaren Tätigkeiten, die geeignet sind, die äußere Ruhe zu beeinträchtigen oder die dem Wesen der Sonn- oder Feiertage widersprechen, verboten.

An den bevorstehenden stillen Tagen ist es gemäß § 6 ThürFtG darüber hinaus verboten:

- musikalische und sonstige unterhaltende Darbietungen jeder Art in Gaststätten und in Nebenräumen mit Schankbetrieb anzubieten
- öffentliche sportliche Veranstaltungen und
- alle sonstigen öffentlichen Veranstaltungen, wenn sie nicht der Würde des Tages oder der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung dienen und auf den Charakter des Tages Rücksicht nehmen

durchzuführen

Am Heiligen Abend beginnt der erhöhte Feiertagsschutz ab 15.00 Uhr und es gelten die vorgenannten Verbote mit Ausnahme der unter 1. genannten Regelung.

Gaststätten und Diskotheken sollten bei der Planung ihrer Veranstaltungen insbesondere die für die bevorstehenden stillen Feiertage zu beachtenden Modalitäten berücksichtigen.

Erscheinungstermine Amtsblatt 2012

Ausgabe	Erscheinungstermin	Redaktionsschluss
Januar	14.01.2012	04.01.2012
Februar	04.02.2012	25.01.2012
März	03.03.2012	23.02.2012
April	31.03.2012	22.03.2012
Mai	28.04.2012	19.04.2012
Juni	02.06.2012	24.05.2012
Juli	30.06.2012	20.06.2012
August	21.07.2012	11.07.2012
September	01.09.2012	22.08.2012
Oktober	29.09.2012	19.09.2012
November	27.10.2012	17.10.2012
Dezember	01.12.2012	21.11.2012

Information zum Kriegerdenkmal

Das Denkmal ist in einem guten Zustand und Dank der Hilfe einiger weniger war es immer ein würdiger Anblick.

Sicherlich ist in der jetzigen Zeit ein Kriegerdenkmal nicht das Wichtigste, aber auch in unserer Zeit ist es eine Stätte der Besinnung und des Gedenkens.

Auch wir sollten an dieser Stelle unsere Gedanken zur Ruhe kommen lassen und uns verinnerlichen, was es heißt, ohne das persönliche Leid eines Krieges zu leben.

Viele Namen, welche auf diesen Granitplatten jetzt stehen, werden mit uns weiter leben, auch wenn hier an manchen Stellen schon ein wenig der Name schlechter lesbar ist.

Bedanken möchte ich mich im Namen der Initiatoren der Errichtung des Denkmals bei den Spendern

- Familie Ernst und Sigrid Heckel
- Frau Ilse Kröckel aus Großneundorf
- Familie Schöler aus Limbach

Momentan sind in der Kasse noch etwa 300 Euro, wobei jährlich ca. 130 Euro für die Pflege und Bepflanzung notwendig sind.

Wir bitten deshalb wieder um eine Spende zur weiteren Absicherung einer würdigen Ansicht des Denkmals.

Konto 41 561 408
BLZ 830 944 54
bei der Volksbank Saaletal eG

Nicht nur am Jahresende ist für uns eine Zeit des Zurückschauens. Auch unser Kriegerdenkmal zeigt, was es heißt, Würde zu wahren.

Gräfenthal, im Dezember 2011

Thomas Wegschö

Mitteilung der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt

Ab 1. Dezember 2011 passen wir die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle Gräfenthal auf vielfältigen Kundenwunsch an.

Künftig erreichen Sie uns zu folgenden Zeiten:

Montag Beratungstag 08.30 – 16.00 Uhr

Dienstag **08.30 – 12.30 Uhr**
14.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch Beratungstag 08.30 – 12.30 Uhr

Donnerstag Beratungstag 08.30 – 12.30 Uhr
neu **14.00 – 18.00 Uhr**

Freitag **08.30 – 12.30 Uhr**
14.00 – 16.00 Uhr

Zu den Beratungszeiten bitten wir um eine individuelle Terminvereinbarung. Sie erreichen uns unter Telefon 03 67 03/86 70.

Der „Hittengarten“ – Das Winterdomizil der Gräfenthaler Kinder

Geschrieben von Gerhard Pollach

Eigentlich ist der noch vielen Leuten bekannte ehemalige „Hittengarten“ – manche sagten auch Hütten Garten dazu, weil sie dachten darin hätten Hütten gestanden, aber es war nur eine Hütewiese von der Unternehmerfamilie der Porzellanfabrik „Carl-Schneiders-Erben“ in Gräfenthal für ihre Tiere gewesen.

In dem fast mitten in der Stadt gelegenen, ringsum eingezäunten Wiesengrundstück zwischen Coburger Straße und Bahnhofstraße sowie seitlich dem „Schwedensteig“ waren vom Frühjahr bis zum Herbst täglich Tiere darauf zu sehen.

Wie noch bekannt ist, waren es ganz früher zwei Esel und zwei Ziegenböcke zum Ziehen der Kinderkutsche der Familie.

In den Kriegsjahren 1939 bis 1945 und der darauf folgenden Hungerzeit weideten hier mehrere Kühe – zuletzt aber sind nur noch Schafe, Ziegen und eine Herde großer Gänse darin gewesen.

Die Tiere hat man täglich von der gegenüberliegenden Stallung der „Schneidersvilla“ auf die Weidefläche gebracht. Tagsüber konnten sie dort sicher und ohne Aufsicht eines Viehhirten allein gelassen werden.

Dieser so genannte „Tiergarten“ war auch oft ein Wanderziel der Gräfenthaler Kinder mit ihren Eltern. Blieb man am Zaun stehen um zu gucken, kamen die Tiere meist heran – manchmal zur Freude der Kinder zum Anfassen. Öfter kam auch der Kindergarten hier vorbei. So wussten die Kinder bald, dass die Milch zum Trinken von den Kühen herkommt.



Schöne 2-Zimmer-Wohnung in Gräfenthal ab März 2012 zu vermieten.

Mit Einbauküche, kleinem Garten,
Garage und Nebengelass.

Tel. 0175/2236779

Eine besondere Tiergeschichte spielte sich im Schneiders Garten ab: Im Sommer 1946 im Park der Villa – gegenüber vom „Hittengarten“ – hatte Frau Schneider ein Rehkitz, ein kleines Böcklein zur Genesung, das ihre Leute verletzt aus dem Wald mitgebracht hatten.

Sie als eine ehemalige Jägerin hielt ihn so lange, bis er ein stattlicher Bock wurde. So entwickelte sich der Rehbock zu einer besonderen Attraktion für Groß und Klein. Jeder, der auf der Straße vorbei kam, wollte den Bock sehen.

Auch Leute von außerhalb Gräfenthals kamen extra hierher. Wer hatte schon so ein Tier in seinem Garten?

Trotz der vielen Leute kam der Rehbock auch an den Zaun zum Anfassen, da manche auch etwas zum Füttern dabei hatten.

Eines Tages – dem Erzählen nach – soll er durch ein offen stehendes Tor zur Brunftzeit im Herbst 1948 verschwunden sein.

Im Winter hatte der Garten seinen besonderen Reiz.

Ist der erste Schnee gefallen, wurde das große Eisentor geöffnet und in kurzer Zeit war er das Domizil der Gräfenthaler Kinder. Es wurde darin Schlitten gefahren und mit den Schneeschuhen die ersten Rutschversuche probiert.

Wer es konnte, ist den kleinen Berg herunter gefahren. Die noch besseren Schneeschuhfahrer bauten sich sogar einen kleinen Sprunghügel und machten ihre Sprünge darüber.

Beim Schlittenfahren gab es auch Kinder, welche Kunststücke vorführten: Sie kamen auf dem Bauch liegend mit dem Kopf zuerst den kleinen Abhang herunter, manche saßen auch rückwärts auf ihrem Untersatz.

Andere banden zwei ihrer Schlitten hintereinander und hatten somit einen „lenkbaren Bob“.

Ist beim Schlittenfahren oder Schneeschuhlaufen jemand ein bisschen unsanft hingefallen und weinte, sofort wurde er von den anderen getröstet und bald ging es wieder weiter.

So passte einer auf den anderen auf.

Das Schöne war im „Hittengarten“, dass die Kinder sich alle untereinander kannten und so gab es keinen Streit und Rauferei.

Manche Eltern brachten ihre kleineren Kinder hierher und nach einer gewissen Zeit wurden diese wieder abgeholt. Oft mit Geheul, dass sie schon nach Hause mussten.



Dem Erzählen nach gab es nicht wenige Kinder, welche auf ihren Schlitten beim Bergabfahren nicht lenken und bremsen konnten, unten im Auslauf der Schlittenbahn in den an der Seite vorbei fließenden Mühlgraben fuhren.

Das Wasser war nicht tief, so dass aber die Schuhe und Strümpfe, manchmal auch die Hose nass wurden und man nach Hause zum Umziehen musste. Das ist alles nicht so schlimm gewesen, solange es noch hell am Tage war, kamen die meisten Kinder wieder zurück.

Heutzutage lacht man darüber und sagt: „Ich bin fein auch in den Bach gefahren.“

Natürlich wurden auch Schneemänner gebaut.

Die größeren Kinder wälzten Schneerollen für die Beine, dann noch eine für den Bauch und setzten sie übereinander. Für den Kopf wurde extra eine runde Kugel geformt und oben drauf gesetzt. Die beiden Arme hat man mit Schnee daran gebaut und bald stand der Schneemann da.

Für die beiden Augen und den Mund brachte jemand kleine Steine von zu Hause mit. Als Nase steckte man einen kleinen Stock in den Schneekopf oder man hatte eine rote Möhre. Den Stock für die Hand hatte man aus der Hecke am „Schwedensteig“.

Da stand er nun und sah dem Treiben der Kinder zu, den ganzen Winter lang, bis ihn dann die Sonne zu Wasser machte.

Mit dem Aussterben der „Schneidersfamilie“ – es gab keine Kinder oder anderen verwandten Personen als Erben mehr – ging der Familienbesitz bzw. die Porzellanfabrik in staatliches Eigentum über. Die vorhandenen Ländereien fielen der Stadt Gräfenthal zu.

Die Porzellanfabrik ordnete man dem volkseigenen Kombinat „Zierporzellan Lichte“ zu und die „Schneidervilla“ erwarb die Familie Gläser. Der Hittengarten ging später zum „VEB Plastiform“ Gräfenthal über.

Auf Grund der Sicherheitspolitik der DDR an seiner Westgrenze zur BRD entstanden Sperrgebiete (ab 1952).

Da sich die Stadt Gräfenthal damals in dieser so genannten „Grenzsperrzone“ befand, wollte man den inzwischen herangewachsenen Stammbetrieb des Press- und Spritzformbaues für Kunststoffe aus diesem Gebiet „auslagern“.

Somit hätten fast alle Beschäftigten, Arbeiter und Angestellte des Betriebes nach auswärts zur Arbeit transportiert werden müssen. Engagierte und heimatverbundene Leute des Betriebes setzten in Berlin bei der DDR-Regierung durch, dass ein neuer Betrieb in Gräfenthal gebaut wurde.

Dieser entstand auf dem Gelände des „Hittengarten“ in den Jahren 1966 bis 1968. Damit hatte dieses „Gräfenthaler Kinderdomizil“ ein Ende gefunden, aber die Väter und Mütter konnten weiter im Ort einer Beschäftigung nachgehen.

KOPIEN ab 1 Cent!

Satz & Media Service · Tel.: 03 67 33 / 2 33 15

Unvergessliche Woche in London

Vom 6. bis 11. November 2011 waren die Schüler der achten und neunten Klassen der Regelschule „Christoph Ullrich von Pappenheim“ Gräfenthal auf Entdeckungstour in London.



Über Belgien gelangten wir zur Fährpassage in Calais, um von dort aus nach England überzusetzen.

Kaum auf englischem Boden angekommen ging es weiter nach Windsor, wo wir den ersten Tag verbrachten und uns Windsor Castle, die Wochenendresidenz der Queen, anschauten.

An den folgenden zwei Tagen waren wir voll und ganz damit beschäftigt, London zu erkunden. Beeindruckend waren die Stadtrundfahrt mit Stop an der Whitehall mit Wachablösung und die vielen Informationen zur Geschichte Londons.

Wir besichtigten den Tower, die Tower Bridge, Madame Tussauds, die Houses of Parliament mit Big Ben, Westminster Abbey, die Oxford Street und drehten eine Runde auf dem London Eye.

Jeden Abend ging es zurück zu den Gasteltern im Raum Bexleyheath, die sehr nett und gesprächsbereit waren.

Am Donnerstag traten wir unseren Rückweg an. Um wieder nach Calais zurück zu gelangen, fuhren wir eine sehr schöne Küstenstraße entlang, die uns nach Hastings führte.

In diesem wunderschönen Küstenstädtchen mit alten Fachwerkhäusern konnten wir noch mal so richtig „shoppen“ gehen.

Wir haben eine sehr einprägsame Woche hinter uns, in der uns die englische Kultur, die Menschen und das Land nahe gebracht wurden.

Diese gelungene Fahrt war nur realisierbar durch die großartige Planung von Frau Neuse und die finanzielle Unterstützung durch:

- den Förderverein der Schule
- die Firma Brandhorst aus Saalfeld
- die Kfz Werkstatt Tkotz
- die Gräfenthaler Kunststofftechnik GmbH
- die Firma Kunststofftechnik Seeber und
- die VG Probstzella

Weiterhin danken wir für die Unterstützung durch unsere Schulsekretärin Frau Schlegel, viele Lehrer, Eltern sowie letztlich durch die Busfahrerinnen Silvia und Dagmar, die immer für gute Stimmung sorgten.

Redaktion Schülerzeitung

Einladung

Einladung zur Weihnachtsfeier

Liebe Gräfenthaler Seniorinnen und Senioren

Auch in diesem Jahr möchte Sie die Stadt Gräfenthal ganz herzlich zu unserer Seniorenweihnachtsfeier einladen:

am **Montag, dem 12. Dezember 2011**

um **14.00 Uhr**

in die **Begegnungsstätte der AWO
Erdgeschoss des Kindergartens**



Ihr Bürgermeister
Henry Bechtoldt

Vereinsleben

Thüringerwald-Verein Gräfenthal e. V.



Inhaber der Eichendorff-Plakette

Am 12. November 2011 verlebten wir zusammen mit den Freunden des Heimat- und Geschichtsvereins einen spannenden und erquickenden gemeinsamen Waldabend in den Räumen der AWO-Ortsgruppe.

Auf diesem Weg danken wir allen, die zum Gelingen dieser wunderschönen gemeinsamen Stunden beigetragen haben, von ganzem Herzen.

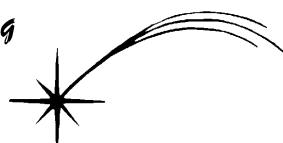
Es geht nun zum Vereinsendspurt für das Jahr 2011.

Am **Donnerstag, dem 29. November 2011** treffen wir uns zur Vorbereitung des diesjährigen Weihnachtsmarktes in gewohnter Weise in den Räumen der Fahrschule. Beginn ist **um 19.30 Uhr** – Bitte weitersagen!!!

Am **Sonntag, dem 18. Dezember 2011** wollen wir alle Vereinsmitglieder mit einer kleinen Weihnachtsfahrt „ins Blaue“ überraschen. Fahrgeld und Kaffeetrinken wird vom Verein übernommen.

Abfahrt ist um 14.00 Uhr ab Markt mit Halt am „Schießhaus“ – Rückfahrt gegen 20.00 Uhr. Wer mitfahren möchte, bitte schnellstens in der Apotheke anmelden. **Anmeldeschluss ist spätestens am Montag, 5. Dezember 2011 – Bitte weitersagen!**

**Der Vorstand des Thüringerwald Vereins Gräfenthal
wünscht allen Mitgliedern aus nah und fern
sowie den Bürgern der Einheitsgemeinde eine besinnliche
Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und
Gesundheit, Glück und Tatendrang
für das Jahr 2012.**



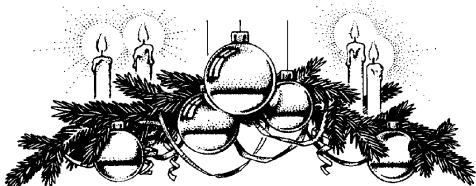
Frisch auf! Der Vorstand



AWO-Ortsverein Gräfenthal

Der AWO-Ortsverein Gräfenthal wünscht allen Mitgliedern, den Bürgern der Einheitsgemeinde Stadt Gräfenthal sowie seinen Sponsoren und ehrenamtlichen Helfern, welche uns im Jahr 2011 bei unserer Arbeit unterstützten, eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und zufriedenes neues Jahr 2012.

Vorstand AWO-Ortsverein
Martina Scheufler



SV Großneundorf e.V.

Tolle Stimmung bei 3. Musikabend in Großneundorf

Am 29. Oktober 2011 lud der Sportverein Großneundorf e.V. zum 3. Musikabend ins Vereinshaus ein. Auf dem Programm stand Folk, Blues und Rockmusik mit dem Weimarer Duo „Postel & Pötsch“.

Ein ganz großes Dankeschön geht hierbei an Rainer Liebmann, der die Idee zu diesem Event hatte und den Kontakt zu den Musikern herstellte, nachdem er sie live in Weimar erlebte und sofort begeistert war.

Alle hofften, dass dies an diesem Abend auch den Gästen in Großneundorf so geht. Der Saal im Vereinshaus war pünktlich um 20.00 Uhr schon fast voll besetzt, und viele waren gespannt, was sie heute erwarten würde.

„Postel & Pötsch“ – das sind zwei Vollblutmusiker, die schon 30 Jahre „on the road“ sind. Mit Gitarre, Akkordeon, Mundharmonika und Mandola sowie Kazoo oder Waschbrett wollten sie auch die Gäste in Großneundorf überzeugen – und das gelang spielend!



Schon nach den ersten Takten sprang der Funke auf das Publikum über. Unter den Tischen sah man unzählige Beine tippen, so manche Gäste mit den Köpfen wippen und bald kamen die Hände dazu, die im Takt der Musik mitklatschten.

Als dann auch noch „Musikinstrumente“ wie Dosen und Flaschen – gefüllt mit Kieselsteinchen oder Dekosteinchen – verteilt wurden und Michael seine Teufelsgeige herausholte, wurde der eine oder andere Guest selbst zum Musiker.

Die Künstler ernteten großen Applaus, denn was sie boten, war Blues- und Rockmusik pur. Dabei wurden bekannte Stücke sowie eigene Lieder auf ihre Art interpretiert und dargeboten.

Zum Schluss wurde dann auch noch das Tanzbein geschwungen und die Gäste gaben sich mit nur einer Zugabe nicht zufrieden.

Und so begeistert wie das Publikum von „Postel & Pötsch“ waren auch die beiden Musiker von den Gästen, die sich aufgeschlossen und begeistert haben in den Bann ihrer Musik ziehen lassen.

Der Veranstalter hofft, dass dieser Abend allen Anwesenden gut gefallen hat.

Ein herzliches Dankeschön geht an Jürgen Postel und Helmut Pötsch und alle Gäste, die für die gute Stimmung sorgten.

Vielleicht sieht man sich beim 4. Musikabend im Vereinshaus, bei dem auch „Postel & Pötsch“ gerne wieder dabei sein würden.

Der Sportverein Großneundorf e.V. freut sich schon darauf!



Jufö Saalfeld-Rudolstadt e.V.

Herbstferien-Rückblick

Auch in diesem Jahr organisierte der Jugendförderverein Saalfeld-Rudolstadt e.V. ein buntes Programm für die Herbstferien. Bei den verschiedenen Aktionen nahmen wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche aus dem gesamten Landkreis teil.

Eine moderne Schatzsuche am Hohenwarte-Stausee mit Hilfe von GPS-Geräten (Geocaching-Tour) bildete den Auftakt in die Herbstferien.

Neun Jugendliche – unter anderem aus Probstzella – lösten zahlreiche Aufgaben und spannende Rätsel und erprobten ihr technisches Können bei der satellitengesteuerten Navigation in freier Natur.

Am folgenden Tag besuchte eine Jugendgruppe in Begleitung der Mobilen Jugendarbeit den BMX-, Skate- und Inline-Funpark in Mühlhausen.

Hier konnten sich die Jugendlichen an zahlreichen Skate-Elementen so richtig austoben und ihre Fahrkünste trainieren.

Ein Erlebnis mit Lerneffekt war auch der Ausflug mit dem Zug nach Jena, bei dem der Besuch der „Imaginata“ – einem Experimentarium für die Sinne – auf dem Programm stand. Jugendgerecht aufbereitete Experimente zum Selbst- und Mitmachen zeigten den Teilnehmern, dass Physik auch Spaß machen kann.

Zum Ausgleich nach all der Wissensvermittlung wurde am darauf folgenden Tag im Saalemaxx in Rudolstadt gebadet, getobt und ausgespannt.

Den Höhepunkt des Herbstferienprogramms bildete die Dresden-Tour in der zweiten Ferienwoche.

Zwei Tage lang erkundeten 33 Jugendliche aus dem gesamten ländlichen Raum des Landkreises – unter anderem aus Probstzella und Gräfenthal – die pulsierende Metropole am Elbufer.

Neben einer Stadtführung bei Nacht gehörten die Turmbesteigung der Frauenkirche sowie der Besuch des Deutschen Hygiene-museums zu den Highlights. Natürlich blieb auch noch genügend Zeit, bei einem ausgiebigen Stadtbummel neue Freundschaften untereinander zu schließen.

Abgerundet wurden die Herbstferien durch den Besuch des Meeresaquariums in Zella-Mehlis.

Gemeinsam mit der Jugendclubbetreuerin von Probstzella und der Mobilen Jugendarbeiterin konnten die Kids aus Probstzella und Leutenberg nicht nur Krokodile, Haifische und zahlreiche Fische bewundern. Sie hatten auch die Möglichkeit, Koi-Karpfen zu streicheln, was natürlich überaus gut ankam.

Zusammenfassend war in den zwei Herbstferienwochen wieder einiges geboten. Das Wetter spielte bei allen Aktionen auch noch super mit, so dass zahlreiche Kinder und Jugendliche zusammen mit dem Jugendförderverein erlebnisreiche Stunden verbringen konnten.

Der Jugendförderverein freut sich bereits auf die nächsten Ferien, in denen mit Sicherheit wieder einige interessante Aktionen auf dem Programm stehen werden.

Impressum

Herausgeber und Redaktion:
Stadtverwaltung Gräfenthal
Marktplatz 1, 98743 Gräfenthal
Telefon: 036703/889-0, Fax: 036703/80305
E-Mail: StadtGraefenthal@t-online.de
Internet: www.graefenthal.de

Gesamtherstellung:
SATZ & MEDIA SERVICE Uwe Nasilowski
Straße des Friedens 1a, 07338 Kaulsdorf
Telefon: 036733/23315, Fax: 036733/23316
E-Mail: satz.mediaservice@t-online.de

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inhaber Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Der Gräfenthaler Bote erscheint einmal im Monat zum Monatsbeginn. Der Vertrieb erfolgt kostenlos in alle erreichbaren Haushalte der Einheitsgemeinde durch freie Zusteller. Im Bedarfsfall können Einzelexemplare über die Stadtverwaltung Gräfenthal kostenlos – bei Postversand gegen Erstattung der Versandkosten – bezogen werden.

Die amtlichen Bekanntmachungen verantwortet die Stadtverwaltung Gräfenthal. Die Beiträge von Vereinen und Vereinigungen der Einheitsgemeinde sind eigenverantwortlich. Bekanntgaben von Öffnungszeiten, Entsorgungsterminen und Bereitschaftsdiensten verstehen sich als Serviceleistungen für die Bürger der Einheitsgemeinde und nicht als Werbung.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird nicht gehaftet.

Kaufe Wald und Landwirtschaftsfläche (auch verpachtet)

Tel.: 0171 / 4 25 67 81

Information

Vereinsweihnacht und Weihnachtsmarkt

Am Freitag, 2. Dezember und Samstag, 3. Dezember 2011 findet die diesjährige Vereinsweihnacht und der Weihnachtsmarkt auf dem Gräfenthaler Marktplatz statt.

Programm

Freitag, 2. Dezember 2011

18.00 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes

Erleben Sie ein gemeinsames Weihnachtsprogramm von Kita „Blumenwiese“, Trachtenverein, Grundschule, Musikschule und evangelischer Kirchengemeinde!

Anschließend laden die Gräfenthaler Vereine zur traditionellen Vereinsweihnacht ein.

Samstag, 3. Dezember 2011

09.00 Uhr Jahrmarkt

Auch in diesem Jahr wird der Weihnachtsmann Gräfenthal besuchen und für alle Kinder eine kleine süße Überraschung bereithalten.

14.00 Uhr Verlosung der Hauptpreise der Festjahrestombola

AWO-Kita „Blumenwiese“

Krabbelgruppe

Unsere Krabbelgruppe findet wieder statt

ab Mittwoch, dem 11. Januar 2012

jeden 2. Mittwoch

von 15.00 bis 16.00 Uhr

Anmeldung für 2012

Ich möchte daran erinnern, dass die Anmeldefrist für alle neuen Kinder auch für 2012 ein halbes Jahr im Voraus beträgt.

Ich bitte darum, dass sich – zwecks Planung – die Eltern, deren Kinder bis zum 1. September 2012 einen Kindergartenplatz belegen möchten, bitte mit mir in Verbindung setzen.

Tatjana Trube
Leiterin

Nutzen Sie Ihren

Gräfenthaler Roten

auch kostengünstig für private Danksagungen und
Mitteilungen bei Festlichkeiten und Höhepunkten
im persönlichen Leben!

❖ Geburtstage ❖ Geburtstage ❖

Wir gratulieren im Monat Dezember ganz herzlich

Gräfenthal

01.12.	Frau Maria Frömmel	zum 90. Geburtstag
01.12.	Herrn Klaus Liegl	zum 72. Geburtstag
02.12.	Herrn Horst Euschner	zum 77. Geburtstag
05.12.	Frau Elisabeth Luthardt	zum 88. Geburtstag
06.12.	Herrn Karl Landgraf	zum 66. Geburtstag
06.12.	Herrn Siegfried Lange	zum 69. Geburtstag
08.12.	Frau Ursula Glaser	zum 70. Geburtstag
09.12.	Frau Margard Eisenhut	zum 86. Geburtstag
09.12.	Frau Elfriede Hempel	zum 80. Geburtstag
11.12.	Herrn Günther Brendel	zum 76. Geburtstag
16.12.	Herrn Engelbert Kraechter	zum 79. Geburtstag
21.12.	Frau Jutta Müller	zum 73. Geburtstag
21.12.	Herrn Norbert Zotemantel	zum 76. Geburtstag
24.12.	Frau Ruth Resch	zum 75. Geburtstag
25.12.	Herrn Johannes Bittrich	zum 78. Geburtstag
26.12.	Herrn Fritz Thyzel	zum 72. Geburtstag
28.12.	Frau Magdalene Müller	zum 81. Geburtstag
28.12.	Frau Agnes Zotemantel	zum 76. Geburtstag
29.12.	Frau Amalie Block	zum 76. Geburtstag

Buchbach

04.12.	Herrn Roland Heil	zum 78. Geburtstag
06.12.	Herrn Reiner Karlen	zum 68. Geburtstag

Creunitz

08.12	Herrn Helmut Büttner	zum 65. Geburtstag
25.12.	Herrn Heinz Herrmann	zum 77. Geburtstag

Gebersdorf

02.12.	Frau Hannelore Liebmann	zum 78. Geburtstag
03.12.	Herrn Alfred Schuster	zum 69. Geburtstag
04.12.	Frau Rosemarie Pröschold	zum 68. Geburtstag
06.12.	Herrn Wilhelm Wappler	zum 79. Geburtstag
14.12.	Frau Marga Modes	zum 72. Geburtstag
26.12.	Herrn Werner Müller	zum 68. Geburtstag
29.12.	Frau Brigitte Bienert	zum 65. Geburtstag

Großneundorf

29.12.	Frau Erika Nippold	zum 83. Geburtstag
31.12.	Herrn Helmut Paschold	zum 68. Geburtstag

Lichtenhain

09.12.	Frau Maritta Schmidt	zum 75. Geburtstag
23.12.	Herrn Ulrich Kurras	zum 68. Geburtstag
24.12.	Frau Margot Müller	zum 75. Geburtstag

Lippelsdorf

06.12.	Herrn Ernst Wagner	zum 76. Geburtstag
07.12.	Frau Brigitte Schäfer	zum 71. Geburtstag
08.12.	Frau Insa Müller	zum 85. Geburtstag



Veranstaltungstipps

Veranstaltungstipps in Gräfenthal Monat Dezember

Freitag, 2. Dezember 2011

Vereinsweihnacht

Samstag, 3. Dezember 2011

Weihnachtsmarkt

Samstag, 10. Dezember 2011

Weihnachtskonzert in der St.Marienkirche

Mittwoch, 14. Dezember 2011

Stadtratssitzung

Samstag, 24. Dezember 2011

Krippenspiel in Gräfenthal und Großneundorf

Samstag, 31. Dezember 2011

Silvesterfeier Großneundorf

Silvesterparty Schlossgaststätte

**Alles auf zur Silvesterfeier
am 31.12.2011**

im Vereinshaus Großneundorf!

Für musikalische Unterhaltung sorgt:

„Musik-Duo LION“

**Einlass: 20.00 Uhr
Eintritt: 8,00 €
(inkl. Begrüßungsgetränk)**

Eine Anmeldung kann unter folgenden
Rufnummern erfolgen:

036703/70899 bzw. 036703/70901

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Der Sportverein Großneundorf e.V.
freut sich auf Euer Kommen.



Die nächste Ausgabe des

Gräfenthaler Boten

erscheint am 14. Januar 2012.

Redaktionsschluss für die Ausgabe November
ist am Mittwoch, dem 4. Januar 2012.

Jugendclub Gräfenthal

AWO-Jugendclub Gräfenthal
Gebersdorfer Straße 1
98743 Gräfenthal
Telefon 03 67 03/7 07 07

Unsere Highlights im Dezember

Freitag, 16. Dezember 2011

15.30 Uhr **Bastelnachmittag**

Basteln von kleinen Weihnachtsüberraschungen

Freitag, 23. Dezember 2011

16.00 Uhr **Weihnachtstreffen**

unter anderem Fotorückblick auf Aktivitäten 2011

Donnerstag, 29. Dezember 2011

16.00 Uhr **Poketurnier**

(begrenzte Teilnehmerzahl)

Anmeldung bis 23. Dezember 2011

über AWO-Jugendclub

Susanne Ziermann

Telefon 03 67 03/7 07 07

oder Jugendförderverein

Andrea Dossler

Mobil 0175/4 17 07 39

Bitte ruft an oder kommt persönlich im Club vorbei!

Samstag, 31. Dezember 2011

Silvester ist der Club geöffnet!

Öffnungszeiten nach vorheriger Absprache

Ärztlicher Notfalldienst

**Informationen erhalten Sie
in der Rettungsleitstelle Saalfeld**

Telefon 0 36 71/99 00

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfahren Sie unter der Telefonnummer **0800/228 22 80**.

Weitere Apothekenbereitschaften sind über die Rettungsleitstelle unter der Telefonnummer **036 71/99 00** zu erfragen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

10.12. und 11.12.

Dr. Leib, Gräfenthal

Telefon 03 67 03/8 03 03

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, Sonn- und Feiertage von 09.00 bis 11.00 Uhr und
18.00 bis 19.00 Uhr

02.12. bis 04.12.	Gemeinschaftspraxis Dr. Walther & Dr. Baumgart Oberweißbach, Fröbelstraße 33 Praxistelefon: 036705/62117
09.12. bis 11.12.	Praxis Gleibs Gräfenthal, Großneundorfer Straße 2a Praxistelefon: 036703/80783
16.12. bis 18.12.	Praxis Gramß Lauscha, Köppleinstraße 42 Praxistelefon: 036702/21679
23.12. bis 26.12.	Praxis Horn Oberweißbach, Dr. R.-Koch-Straße 3 Praxistelefon: 036705/62139
30.12. bis 31.12.	Praxis Klaua Lauscha, Bahnhofstraße 10 Praxistelefon: 036702/20650

Weitere zahnärztliche Bereitschaftsdienste sind über die Rettungsleitstelle Telefon 03671/9900 zu erfragen.

vor dem 3. Advent

Sa 10.12. 17.00 Uhr

Festliches Konzert zur Vorweih - nachts-Zeit in der Kirche mit der Cöpenicker Liedertafel. Eine Kollekte wird erbeten.

vor dem 4. Advent

Sa 17.12. 16.00 Uhr

Lichter-Gottesdienst im Gemein - deraum mit besinnlicher Musik zum Hören, einfachen Gesängen und Textlesungen. Zeit zum Schweigen und Ruhem – ohne Predigt.

Heiligabend

Sa 24.12. 15.00 Uhr

17.00 Uhr

Großneundorf
Krippenspiel
Gräfenthal
Krippenspiel

1. Weihnachtstag

So 25.12. 08.30 Uhr

Lippelsdorf

2. Weihnachtstag

Mo 26.12. 10.00 Uhr

14.00 Uhr

Gräfenthal
Gemeinderaum
Großneundorf
Pfarrhaus

Silvester

Sa 31.12. 15.00 Uhr

Gräfenthal
Ökumenische Jahresschluss-Andacht in der kath. Kirche

Sa 07.01. 17.00 Uhr

Gräfenthal
Neujahrskonzert in der Kirche mit dem Bläserchor aus Lauen - stein. Eine Kollekte wird erbeten.

Kinder-Treff

Herzliche Einladung zum Nachmittag mit Mario Wöckel in der Gräfenthaler Grundschule jeweils vierzehntägig am Dienstag.

Wir freuen uns, wenn aus dieser Gruppe auch Kinder Lust am Mitspielen beim Krippenspiel haben.

Konfirmandentag

Der nächste zentrale Konfirmandentag findet statt:

So 11.12. 14.00 Uhr Gemeinderaum Gräfenthal
(bis 17.00 Uhr)

Interessenten ab der 6. Klasse sind herzlich willkommen.

Kreis 50 Plus

Mi 14.12. 16.00 Uhr Gemeinderaum Gräfenthal

Ökumenische Bibelstunde

Mi 14.12. 19.00 Uhr Gemeinderaum Gräfenthal

Vereinsweihnacht

Auch die Kirchgemeinde ist in diesem Jahr wieder mit einem Stand vertreten. Lassen Sie sich überraschen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kirchliche Nachrichten



Stadtkirche Gräfenthal



Barockkirche Großneundorf

Gottesdienste und Veranstaltungen der Evangelischen Kirchengemeinde Gräfenthal

Gottesdienste

1. Advent

So 27.11. 14.00 Uhr Gräfenthal
Advents-Nachmittag
im Gemeinderaum mit Andacht,
Kaffeetrinken, Filmen für Kinder,
Singen und Spiel

2. Advent

So 04.12. 10.00 Uhr Gräfenthal
Gemeinderaum
14.00 Uhr Großneundorf
Pfarrhaus

Herzliche Einladung zu den Konzerten

Vorweihnachtskonzert

Ein festliches Vorweihnachtskonzert am **Samstag, 10. Dezember 2011 um 17.00 Uhr** wird von der „Cöpenicker Liedertafel“ Männerchor Köpenick unter der musikalischen Leitung von Karl-Heinz Werner gestaltet.

Mitwirkende sind die Sopranistin Sonnhild Liebscher, Bassbariton Wolfgang Weiß sowie Kantor Thomas Brandt.

Der Moderator Heiner Paschold hat als ursprünglicher Gräfenthaler Einwohner dieses Konzert für seine Heimatstadt organisiert und viel Kraft und Zeit investiert.

Ihm verdanken wir auch die Möglichkeit eines freien Eintritts für eine Aufführung mit eigentlich hohen Kosten.

Die Cöpenicker Liedertafel erbittet stattdessen eine entsprechende Kollekte zugunsten der Gräfenthaler Kirchengemeinde, die sich bereits im Voraus herzlich dafür bedankt.

In der Pause zwischen den Aufführungen werden erwärmende Getränke gereicht. Im Vorfeld wird die Kirche nach unseren Möglichkeiten angewärmt.

Neujahrskonzert

Das Neujahrskonzert **am Samstag, dem 7. Januar 2012 um 17.00 Uhr** wird uns mit optimistischem Schwung und abwechslungsreichem Programm musikalisch in das neue Jahr einführen.

Freuen Sie sich auf geistliche und moderne Melodien und Rhythmen von jungen, engagierten Musikern.

Ihre Kollekte ist als Dank für die Musiker und als Beitrag für eine Erwärmung von innen während der Pause gedacht.

Kirchgeld und Friedhofsgebühren

Herzlichen Dank allen Gebern des freiwilligen Kirchgeldes in diesem Jahr, mit der Sie Ihre Kirchengemeinde unmittelbar tragen.

Leider hat ein geringer Teil Grabpflegende in Großneundorf den nötigen Beitrag von 35,00 Euro pro Grab nicht oder nur teilweise gezahlt, so dass die Abschlusspflege aufgrund der fehlenden Mittel nicht möglich war.

Gerne möchten wir diese durchführen lassen und erbitten die fehlenden Beiträge.

Konto der Evangelischen Kirchengemeinde Gräfenthal

Konto	370 754
BLZ	830 503 03
bei der	Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt

Sprechzeiten im Büro

dienstags 10.00 – 12.00 Uhr

Telefon Pfarramt 03 67 03/8 03 57

*Allen Bürgern
wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr!*



Evangelische Kirchengemeinde Lichtenhain

Im Dezember laden wir herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

So	11.12.	09.30 Uhr	Adventsgottesdienst
Sa	24.12.	17.00 Uhr	Andacht zum Heiligabend mit Krippenspiel

*Die Kirchengemeinde wünscht Ihnen allen
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!*



Es grüßt Sie herzlichst
Ihr Gemeindekirchenrat Lichtenhain

Neuapostolische Kirche

Bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe des Gräfenthaler Boten lagen keine Termine vor.

Bitte informieren Sie sich bei der Kontaktperson der NAK Gemeinde Gräfenthal, Herrn Ronald Schmidt (Telefon 03 67 03/8 00 39).

Katholische Kirche in Gräfenthal

Katholische Gottesdienste in der Kapelle in Gräfenthal, Schulgasse 1

Sa	03.12.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Sa	10.12.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Sa	17.12.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
<i>(mit besonderer Beichtgelegenheit vor Weihnachten – vor und nach dem Gottesdienst)</i>			
Sa	24.12.	18.00 Uhr	Heilig Abend Christmette
Mo	26.12.	10.00 Uhr	Festhochamt
Sa	31.12.	15.00 Uhr	Ökumenische Andacht zum Jahresschluss
So	01.01.	16.00 Uhr	Hochfest der Gottesmutter Maria Festhochamt

Weitere Informationen zur Gemeinde entnehmen Sie bitte der Homepage www.st-stefan-sonneberg.de

Wir gedenken der Verstorbenen

Winfried Stauch

verstorben am 07.11.2011
wohnhaft gewesen in Gräfenthal



ENDE
NICHTAMTLICHER TEIL